

Geistesgaben 2: Wort der Weisheit, Wort der Erkenntnis

Gemeinde: TheRock

Achtung: Dies ist ein **Handout**. Handouts sind qualitativ sehr unterschiedlich und fassen die gepredigte Predigt nur in den Grundzügen zusammen.



VORBEMERKUNGEN

Es ist faktisch kaum zu entscheiden, wann ein Gläubiger seine Gaben bekommt. Als Teil eines Berufungsgeschehens, das im Mutterleib beginnt¹ (vgl. Paulus Galater 1,15) werde ich von Gott für meinen Weg „passend“ gemacht². Ich bin also schon aus Gnade begabt bevor ich zu Gott umkehre. In diesem Sinn ist die

Bekehrung ein Moment der Befreiung meiner durch Sünde verschütteten und verzerrten Begabungen. Darüber hinaus ist Buße der Startschuss für eine Neuschöpfung (2Korinther 5,17) und es gibt genug Beispiele dafür, dass der Heilige Geist wirklich Gaben austeilte „wie er will“ (1Korinther 12,11) und Gläubige übernatürlich begabte.

In „meinem“ Gabenbegriff fließen also natürliche und übernatürliche Gaben zusammen, ebenso wie Neigungen, Stärken und Talente. Mir ist der Prozess, auf dem Gott begabte, nicht so wichtig, sondern die Tatsache, dass (!) er es tut.

Deshalb gibt es neben den typischen „Wundergaben“ auch viele Gaben, die auf den ersten Blick profan wirken (Geben, Dienen, Erkenntnis usw.) und auch bei Menschen als Talent vorhanden sind, die den Geist Gottes nicht haben.

Deshalb ist es auch schwierig, alle Gaben aufzuzählen, die es gibt. Im Neuen Testament finden wir verschiedene Listen mit Gnadengaben (Römer 12, 1Korinther 12 oder 1Petrus 4), aber diese sind nicht einheitlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Dass wir trotzdem mit den dort beschriebenen Gaben anfangen, hat damit zu tun, dass es mich wundern würde, wenn der Heilige Geist uns im Wort Gottes nicht einen guten Grundstock der wichtigsten Gaben für die Gemeinde³ vorgestellt hätte.

¹ bzw. beginnen kann

² Ohne dass Gott mich zwingen würde, den Weg zu gehen!

³ Mindestens für die Gemeinde des ersten Jahrhunderts!

GABE 1: WORT DER WEISHEIT

Fundstelle: 1Korinther 12,8

Definition: Wer die Gabe hat, ein „Wort der Weisheit“ zu sprechen, hat die außergewöhnliche Fähigkeit, als besonders kluger Ratgeber für praktische Probleme Lösungen zu finden.

Gefahr: Selbstsicherheit. Salomo verliert Gott, als die Quelle seiner Weisheit, am Ende des Lebens aus dem Blick (1Könige 11).

Nutzt die Fragen zur Selbstreflexion bitte, um euch und die Geschwister in eurem Umfeld zu beurteilen. Wir sind begabt und wollen einander dabei helfen, unsere Gaben zu entdecken.

Fragen zur Selbstreflexion	ja	Tendenz vorhanden	nein
Interessieren mich ganz praktische Fragen des Lebens?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fällt es mir auffällig leicht, brauchbare Lösungen zu praktischen Problemen zu finden, die sich auch im Nachhinein als richtig herausstellen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Habe ich einen „Blick für Situationen“ und fällt mir eine Lösung für Probleme manchmal auch ein, ohne groß nachdenken zu müssen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gebe ich gerne praktischen Rat (nicht Seelsorge oder biblische Lehre)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Habe ich für meine Ratschläge schon positives Feedback erhalten?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wer könnte die Gabe in der Gemeinde haben?	<input type="text"/>		

GABE 2: WORT DER ERKENNTNIS

Fundstelle: 1Korinther 12,8

Definition: Wer die Gabe hat, ein „Wort der Erkenntnis“ zu sprechen, ist in besonderer Weise begabt, theoretische Sachverhalte - vor allem biblische Zusammenhänge - zu erfassen, zu durchdringen und sie mit anderen Gläubigen zu teilen⁴.

Gefahren: (1) Manipulation der Zuhörer, (2) Mangel an Korrekturfähigkeit und (3) Rückzug in den „Elfenbeinturm der Gelehrsamkeit“.

Fragen zur Selbstreflexion	ja	Tendenz vorhanden	nein
Treibt es mich zum Wort Gottes und will ich unbedingt immer mehr verstehen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fällt es mir „leicht“ ⁵ , komplexe biblische Zusammenhänge zu erforschen und zu erklären?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freue ich mich über neue Einsichten aus dem Wort Gottes?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schaffe ich Gelegenheiten, um mit anderen Gläubigen Gottes Wort zu lesen und es ihnen - soweit mir das möglich ist - zu erklären?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bekomme ich für meine Bemühungen ein positives Feedback; sprich: Verstehen meine Zuhörer, was ich ihnen sagen will?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wer könnte die Gabe in der Gemeinde haben?

⁴ „Erkenntnis“ ist m.E. die Grundlage für Lehre (1Korinther 14,6).

⁵ Hinweis: Bibelstudium ist harte Arbeit und eine Gabe ist in diesem Sinn immer auch eine Aufgabe. Nicht umsonst empfiehlt Paulus den Christen in Ephesus, einen Ältesten, der „in Wort und Lehre arbeitet“ gut zu bezahlen (1Timotheus 5,17.18).